

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann und Fabrikant Prinz
Johann Güntrath

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
siebenundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedhof,
Frankfurt

4. der Kaufmann Johann Nicolaus
Hasseage

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedhof,
Frankfurt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Andreas Thomas Duyser
Karl Johann Duyser j. L. Schäfer
Friedrich Jacob Güntrath
Johann Nicolaus Hasseage

Der Standesbeamte.

Zur Abschriftung
S. J. Goossen

Nr. 13.

Friedhofspark am nördlichen
Ringweg tausend acht hundert neunzig und ein
ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Albert Glaser

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

seinfach Religion, geboren den alyan
Hermann des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und fünf zu Hamburg
wohnhaft zu Jaffa

Sohn deß Großbürgermeister Jacob Glaser
und der Frau Agnes Adelheid, geborene
von Krosz wohnhaft
zu Hamburg, Altonaer

2. die Anna Müller, geb. Güntrath,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

seinfach Religion, geboren den nünzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und drei zu Tiefen, Marklandsg.
Gremm, wohnhaft zu Friedhof,
Frankfurt

Dochter deß Pfarrers Großbürgermeister
Adolph Müller und der Frau Agnes
Langen geborene Hefeler wohnhaft
zu Friedhofspark